

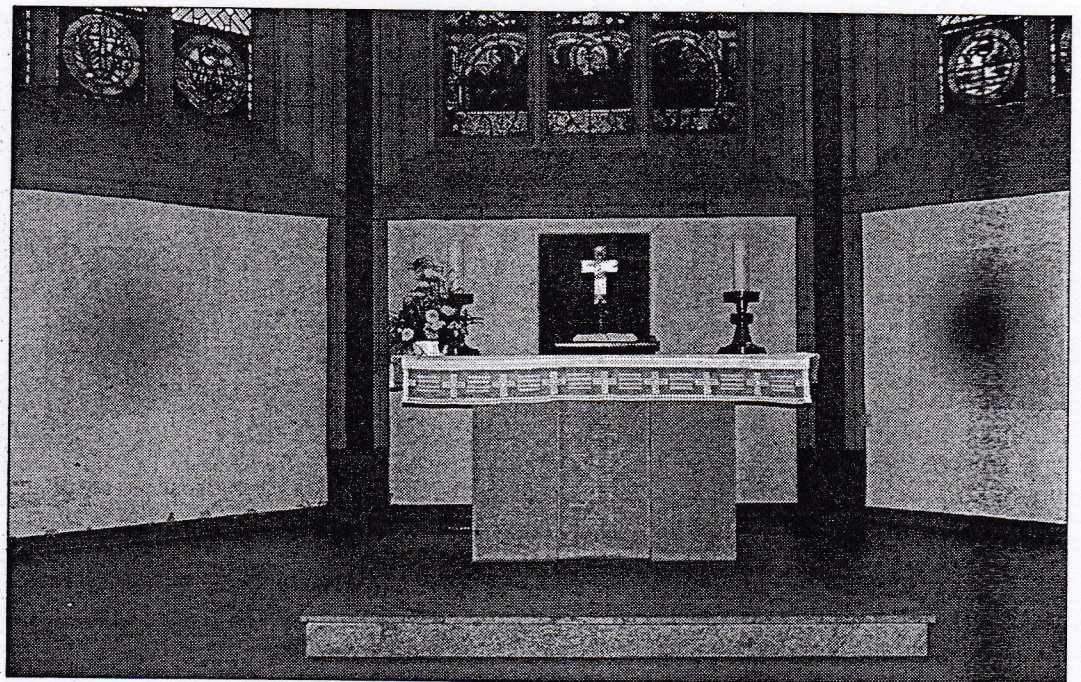
AUSSTELLUNG *Antje Hovermann präsentiert spannungsreiche Aquarelle*

Augen suchen vergeblich einen Halt

Das Thema Farbe bildet den Mittelpunkt der Sommer-Ausstellung in der Antoniterkirche. In „Raum, Klang, Farbe“ behandelt Antje Hovermann die Wirkung von Farbtönen. Die 33jährige, in Solingen geborene und in Köln wohnende Künstlerin, vermittelt in zehn Arbeiten die Eigenständigkeit von Pigmenten. Aber auch deren von der Umgebung abhängige Wandelbarkeit. Konkret fragt sie nach der Wirksamkeit von Orange, Blau und Rot sowie deren Zwischentönen. Hovermanns suggestive Aquarelle sind spannungsreich.

Bei der Betrachtung beeinflusst etwas Unbestimmtes die Konzentration auf die einzelnen, vermeintlich in Bewegung befindlichen Motive.

In deren flirrender Erscheinung suchen die Augen meist vergeblich nach Orientierung. Begründet liegt dies in der Technik. Hovermann baut ihre Arbeiten Schicht für Schicht auf, entwickelt so



Rot, Blau und Orange beherrschen die Antoniterkirche.

FOTO: ENGELBERT BROICH

gleichberechtigt starke und schwache Transparenz. Einerseits zieht jeweils ein relativ dichtes Zentrum magisch an. Andererseits verlangt der zum

Rand hin lichter werdende, jedoch nicht weniger intensive und energische Auftrag der Pigmente nach Aufmerksamkeit. Geöffnet ist die Ausstel-

lung in der Antoniterkirche, Schildergasse, bis zum 4. August montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr. *broi*